

Termine 2025 vormerken!

Vereinsessen 31. Januar, GV 28. März



Sonntag, 16. März 2025, Wasservögel am Klingnauer Stausee

Zeit und Treffpunkt der Exkursion mit Monika Grauwiler werden auf unserer Website rechtzeitig publiziert.

Noch sind viele Wasservögel zu beobachten, die als Wintergäste bei uns die kalte Jahreszeit verbringen. Der Frühling macht sich bei ihnen aber bereits bemerkbar, denn die Männchen haben jetzt ihr prächtiges Brutkleid angelegt.

Website beachten!

Allfällige Programmänderungen werden auf unserer Website angezeigt. Dort finden Sie immer die aktuellen Informationen zu den Exkursionen und Anlässen oder Bildberichte zu durchgeführten Veranstaltungen und Beobachtungen in der Natur.

www.naturschutz-illnau-effretikon.ch

Anmeldungen

sind generell erwünscht! Bei einigen Veranstaltungen, wo es vermerkt ist, sind sie obligatorisch.

Kontakt Tel. 052 343 78 11 oder kontakt@naturschutz-illnau-effretikon.ch, wenn beim Veranstaltungshinweis keine andere Adresse angegeben ist.

Programm 2024

Naturschutz Illnau-Effretikon



Freitag, 22. März GV und Vortrag

Hotzehuus, Usterstrasse 2, Illnau

18.30 Uhr Generalversammlung, Pause mit Apéro

20.15 Öffentlicher Vortrag von Livia Haag: Heimliche Haselmaus

Die Haselmaus ist die „kleine Schwester“ des Siebenschläfers und führt ein noch heimlicheres Dasein. Unser Verein und die Stadt unterstützen ein Förderprogramm für diesen daumengrossen Winzling im braunen Pelz. Projektleiterin Livia

Haag stellt die Haselmaus vor und erläutert die Massnahmen des Programms, die auch anderen kleinen Säugetieren wie Mauswiesel, Zwergspitzmaus oder Iltis, Tier des Jahres 2024, zugutekommen.



Pfingstmontag, 20. Mai, Blumenwanderung

8.47 Uhr mit S 7 ab Bahnhof Effretikon, via Winterthur/Pfungen nach Dättlikon (Bus 529), Ankunft 9.26 Uhr

Unser ganztägiger Vereinsausflug führt an den Irchelsüdhang oberhalb der Töss. Auf uns warten Orchideen, blumige Trocken- und duftende Riedwiesen, dunkle Waldtobel und lichtdurchflutete Steilwälder, also viel Abwechslung. Erforderlich ist gutes Schuhwerk und eine gewisse Fitness, da der Hang einige Höhendifferenzen aufweist, die überwunden werden wollen. Wir wandern vom Dorf Dättlikon aus den Irchel hinauf, mehrheitlich auf guten Waldwegen und machen in der Breitmatt unseren Mittagshalt. Je nach Lust und Laune geht es am Nachmittag zurück nach Dättlikon, Pfungen oder Neftenbach. Proviant nicht vergessen, ev. Fernglas.





Freitag, 24. Mai, Bäumen Sorge tragen – aber wie?

18.30 Uhr, Ort noch offen



Unsere Stadt wird dichter überbaut. Da müssen oft Bäume weichen. Doch Bäume sind ökologisch und angesichts steigender Temperaturen wichtig. An einem Ort mit schönen Bäumen erläutern Förster Sebastian Wittwer und Marc Weiss, Leiter Naturschutz, diese Zusammenhänge. Wir erfahren, warum der Baumschutz schwierig ist, aber auch, was für Instrumente es für einen wirksamen Baumschutz gibt.



Do, 8. August, Blüten und Bestäuber sind verbandelt

18.00 Uhr Führung bei Kapelle Rikon, Wildbienengarten

Wir gehen im Wildbienengarten auf die Pirsch und beobachten, was für Kleintiere sich auf dem neuen Gelände eingefunden haben, und welche Blüten besonders attraktiv sind. Beatrix Mühlethaler weist auf die Bedürfnisse einzelner Bienenarten hin. Rolf Rutishauser geht auf die Anziehungsstrategien der Blüten ein. Christine Dobler Gross unterstützt uns dabei, Wildbienen und andere Kleintiere zu entdecken.



Freitag, 31. Mai, Einweihung Wildbienengarten

18.00 Uhr bei Kapelle Rikon, Apéro, Reden und Führungen

Es gibt Grund zum Feiern: An der Dorfstrasse neben der Kapelle Rikon ist ein Naturjuwel entstanden: In diesem grossen naturnahen Garten finden jetzt Wildbienen Nistplätze und Nahrung. Vom neuen Lebensraum werden auch viele andere Tiere profitieren. Und wir Menschen erhalten vom Weg aus, der durch das Gebiet führt, Einblick in diese Wunderwelt. Während der Einweihung finden parallel zum Apéro erste Führungen statt.



Samstag, 24. August, Brätliabend mit Grendelbachgruppe

Ab 17.00 Uhr Feuerstelle Reben/Eichengrien, Effretikon

Jede/r bringt das Bratgut mit, plus Salat oder Süsses für die Runde. Details auf www.naturschutz-illnau-effretikon.ch. Anmeldung erforderlich: Stefan Vogel, 079 957 97 35, grendelbach@vogel-stalder.com



Freitag, 8. November, Spinnen – Jäger und Verführer

19.15 Uhr, Hotzehuus, Usterstr.2, Illnau
Öffentlicher Vortrag von Anna Stäubli

Wir erhalten einen Einblick in die faszinierende Welt der Spinnen. Sie haben je nach Art ganz unterschiedliche Fangtechniken entwickelt und überwältigen damit Beute, die um ein Vielfaches grösser ist als sie selbst. Ebenso vielfältig sind ihre Balzrituale. Und es wird eines klar: Vor Spinnen muss niemand Angst haben. Im Gegenteil, ihre vielen Besonderheiten und verblüffenden Eigenarten machen sie zu idealen Beobachtungsobjekten.



6. Juni und 5. Juli, Wildert in neuem Gewand

19.00. Uhr, bei Feuerstelle (Gedenkstein), Exkursion mit Pro Natura



Informationstafeln und gesperrte Wege zeigten es während der letzten zwei Jahre an: Im Wildert wurde gearbeitet, und dies offensichtlich auch mit grobem Gerät. Auf einem Rundgang schauen wir uns an, welche Arbeiten ausgeführt wurden und wie sie sich bisher ausgewirkt haben. Anzahl Teilnehmende pro Abend beschränkt, Anmeldung erforderlich bei Barbara Leuthold, barbara.leuthold@bluewin.ch



Freitag, 29. November, Chlaushöck im Kipferhaus

Ab 19.00 Uhr, Kipferhaus, Wangenerstrasse 9, Effretikon

Dieser gemütliche Abend zum Anfang der Adventszeit hat sich gut etabliert und wird gern genutzt, um sich mal ohne Programm zu treffen.